



Pressemitteilung

MagnaMedics erhält Venture Capital-Finanzierung

Ausgründung des Geschäftsbereichs „Imaging“ ermöglicht Weiterentwicklung nach Plan

Aachen, 01. Februar 2011 – Die MagnaMedics GmbH, Spezialanbieter von nanotechnologischen Lösungen für die Medizin- und Life Sciences-Branche, hat Ende Januar 2011 eine zweite Finanzierungsrunde mit ihren bisherigen Gesellschaftern sowie einem weiteren Investor abgeschlossen. Zu den Co-Investoren S-UBG (Aachen), BioScience Ventures Group AG (München), LIOF N.V., Technostars, Limburg Ventures B. V. (Maastricht) sowie Privatinvestoren zählt nun auch die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG aus Landshut. Das neue Kapital ermöglicht die weitere Entwicklung der Diagnostik-Sparte sowie die Ausgründung des Geschäftsbereiches „Imaging“.

Mit patentierter Technologie führend im Diagnostikmarkt

MagnaMedics entwickelt und produziert magnetische Nano- und Mikropartikel für Anwendungen in der Diagnostik und Medizintechnik. Auf Basis seiner patentierten Technologie mit Magnetpartikeln kann das Unternehmen kundenspezifische Diagnostik-Werkzeuge in kürzester Zeit entwickeln. „Mit dieser Flexibilität positionieren wir uns bestens im Diagnostikmarkt“, sagt Mario Wuttke, geschäftsführender Gesellschafter der MagnaMedics GmbH. Mit der neuen Finanzierungsrunde und dem zusätzlichen Engagement von VenturePlus wird MagnaMedics weiter wachsen: „Bis zum nächsten Jahr wollen wir unser Entwicklungs- und Vertriebsteam von acht auf ca. zwölf Mitarbeiter erweitern“, so Wuttke.

Ausgründung Nano4Imaging

Die Unternehmenssparte „Imaging“ befindet sich seit 2008 im Aufbau und wurde zum 21.01.2011 als Nano4Imaging GmbH ausgegründet. Nano4Imaging beschäftigt sich primär mit der Visualisierung von medizinischen Geräten (MagnaFy) und Implantaten (MagnaGRAFT) mittels Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT). Die Visualisierung dient zur besseren Navigation von Führungsdrähten und anderen minimal invasiven Instrumenten sowie der Erkennung von Polymer-Materialien moderner Implantate. Unter der Leitung von Prof. Dr. Paul Borm, geschäftsführendem Gesellschafter und wissenschaftlichem Leiter des Unternehmens, führt Nano4Imaging die Entwicklungen der letzten Jahre weiter und bringt sie zur Marktreife. „Dank der Ausgründung und der neuen Investitionsrunde können wir unsere Marktanteile in Hochdurchsatz-Systemen vergrößern“, so Borm. „Zudem entwickeln wir derzeit ein innovatives und hochsensitives Detektionssystem für Bakterien.“



Grenzüberschreitendes Arbeiten und Denken

Nach der Unternehmensgründung in Maastricht 2003 hatte MagnaMedics zunächst Kapital von niederländischen Investoren erhalten, darüber hinaus Fördergelder von der niederländischen Entwicklungsbank LIOF und dem „Technologiefonds Zuidoost Nederland“. Für eine neue Wachstumsphase investierte 2008 ein Konsortium aus den deutschen Wagnisfinanzierern S-UBG Aachen und BioScience Venture Group sowie Limburg Ventures (NL) eine beträchtliche Summe in das Unternehmen. „Der Mix aus deutsch-niederländischen Investoren steht auch für unsere internationale Aufstellung und grenzüberschreitende Unternehmenstätigkeit“, erklärt Wuttke.

Pressekontakt

MagnaMedics GmbH
Mario Wuttke (CEO)
Dennewartstr. 25-27
D-52068 Aachen
Tel: +49 (0) 241 1682 3872
pmw@magnamedics.com

Über die MagnaMedics GmbH

Die MagnaMedics GmbH wurde 2003 in Aachen gegründet. Das Unternehmen entwickelt neuartige Nano-Werkzeuge und -Systeme für Life Sciences und Medizin. Es verfügt über ein patentiertes Produktportfolio und ein Forschungsteam, das neue Trends in der Nano-Medizin setzen kann. Über eine Tochtergesellschaft MagnaMedics Diagnostics BV mit heutigem Sitz in Geleen erfolgt seit 2004 die Produktentwicklung sowie die Herstellung und der Vertrieb der MagSi-Produktpalette. Weitere Informationen unter www.magnamedics.com.

Über Venture+

Die V+ Management GmbH wurde 2009 in Köln gegründet. Der Geschäftsführer Michael Vogel widmet sich bereits seit 2002 dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Nach seiner Ausbildung zum Venture Capital-Spezialisten an der FH München 2005 bis 2006 engagierte er sich mit den V+ Fonds in bislang 20 Unternehmensbeteiligungen. Die positive Entwicklung der drei Fonds setzt sich nun in der V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Weitere Informationen unter www.venture-plus.de.